



Ulrike Trick
Mitglied im Betriebsausschuss Ruhr Grün

Kronprinzenstr. 35
45218 Essen

Tel 0201.2069.430

Fax 0201.2069.551

gruene@rvr-online.de

www.gruene-im-rvr.de

20. Mai 2015

Regionaldirektorin
Karola Geiß-Netthöfel

im Hause

Anfrage nach § 30 der Geschäftsordnung des RVR;
hier: Bekämpfung der Späten Traubenkirsche mit dem Herbizid Glyphosat

Sehr geehrte Frau Geiß-Netthöfel,

in seiner Sitzung vom November 2014 hat der Betriebsausschuss Ruhr Grün beschlossen, die Ausbreitung der Späten Traubenkirsche in der Üfter Mark im Rahmen eines mehrjährigen Programms zu bekämpfen. Im Wesentlichen soll hierbei das Herbizid Glyphosat zum Einsatz kommen. Zwischenzeitlich hat die Weltgesundheitsorganisation in Bezug auf diesen Wirkstoff eine Neubewertung vorgenommen und stuft Glyphosat als „wahrscheinlich krebserregend bei Menschen“ ein.

In diesem Zusammenhang bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen in der Sitzung des Betriebsausschusses Ruhr Grün am 29.05.2015:

1. Ist der Verwaltung die o. g. Neubewertung des Wirkstoffs Glyphosat bekannt?
2. Wie beurteilt die Verwaltung im Lichte dieser neuen Beurteilung durch die WHO den groß angelegten, mehrjährigen Einsatz dieses Herbizids in Waldgebieten, die auch stark von Menschen im Rahmen ihrer Freizeitgestaltung genutzt werden und teilweise als Naturschutzgebiete ausgewiesen sind? Erlaubt die Fürsorgepflicht gegenüber den MitarbeiterInnen, diese über einen langen Zeitraum dem Wirkstoff auszusetzen oder ist beabsichtigt, hieraus Konsequenzen für die Umsetzung der beschlossenen Maßnahme zu ziehen?
3. Verfügt die Verwaltung über Erkenntnisse, ob und ggf. welche Konsequenzen seitens der Landesregierung für ihre Förderpraxis gezogen werden?

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Trick